



Artist: MARIO DIAZ DE LEON  
 Album: CYCLE AND REVEAL  
 Format: CD | LP | DIGITAL  
 Release: 27 September 2019  
 Label: DENOVALI  
 Cat. No.: DEN319  
 Label Code: LC-27117

#### Tracklist:

1. Sacrament 12:38  
 for flute, clarinet, marimba, and electronics  
 Talea Ensemble: Barry Crawford, flute •  
 Marianne Gythfeldt, clarinet • Alex Lipowski • marimba
2. Labrys 9:00  
 for bassoon and electronics - Rebekah Heller, bassoon
3. Irradiance 10:28  
 for cello and electronics - Mariel Roberts, cello
4. Mysterium 13:36  
 for flute, clarinet, bassoon, and electronics  
 International Contemporary Ensemble (ICE):  
 Claire Chase, flute • Joshua Rubin, clarinet •  
 Rebekah Heller, bassoon

„Cycle and Reveal“ ist das vierte Studioalbum zeitgenössischer Arbeiten des renommierten Komponisten Mario Diaz de Leon. Zusammen mit herausragenden Performances langjähriger Kollaborateure, markiert „Cycle and Reveal“ ein essenzielles Kapitel in de Leon's hoch geschätzter Serie zu akustischen Instrumenten und Electronica.

Der Output von Mario Diaz de Leon verwehrt sich jeglicher Kategorisierung. Seine Musik umspannt zeitgenössische Klassik-Kompositionen, experimentell-elektronische Klänge, extremen Metal und kreativ-improvisiertes Sounddesign. Sein intensives Arbeiten mit einem engen Kreis vertrauter Kollaborateure (ICE, Talea, TAK Ensemble und viele andere), wurde von der Presse in den letzten Jahren gehuldet: „halluzinatorische Intensität“ (New York Times), „fauchende Lebendigkeit“ (Pitchfork), „elektronisch überhöhte Kadenzen“ (New Yorker Magazine), „die Kopplung einer kristall-klaaren Reinheit mit den desorientierenden Turbulenzen eines klanglichen Wirbels“ (Wire Magazine).

Auf der A-Seite finden sich zwei Arbeiten, die Anfang 2017 entstanden sind und in farbenfroher Art und Weise hypnotische Repetition mit dynamischen Kontrasten verbinden. Eindrücklich verkörpern sie dabei den elektrifizierenden Post-Minimalismus, für den Diaz de Leon so bekannt ist. Der Opener „Sacrament“ ist für ein Trio des Talea Ensembles geschrieben, untermalt mit de Leon's schimmernder, bass-geladenen Electronica. Ein energetisches Stück, angetrieben von Talea-Regisseur Alex Lipowski und seinem virtuoson Marimba-Spiel, dass sich schnellfeuerartiger Arpeggios und kräftiger Rhythmen bedient. In starkem Kontrast hierzu, finden sich ein hallendes Echo sowie dezente Noise-Ausbrüche in Flöte und Electronica, verbunden mit ekstatischen Rhythmen. „Labrys“, geschrieben für die ICE Fagottistin Rebekah Heller, baut auf dem musikalischen Vermächtnis von „Soul is the Arena“ (2015) auf. Ein virtuoson Zusammenspiel aus Fagott und Synthesizern, bei dem wuchtige Melodien und tiefgelagerte Frequenzen einen hypnotischen Sog erzeugen.

Auf der B-Seite finden sich zwei Arbeiten, die im Jahre 2016 komponiert wurden. „Irradiance“, eine Kollaboration mit dem Cellisten Mariel Roberts, beginnt mit einer Serie ausufernder Riffs, die das klangliche Spektrum eines Cellos bis aufs Äußerste ausschöpfen und schließlich in rauschhaften Noise-Loops münden. Das Stück entwickelt sich sukzessive aus einer höhlenartigen Tiefe hin zu einem ekstatischen Höhepunkt anarchischer Klänge. „Mysterium“ ist für das International Contemporary Ensemble (ICE)-Trio, bestehend aus Claire Chase (Flöte), Joshua Rubin (Klarinette) und Rebekah Heller (Fagott), geschrieben. Archaische Melodien, improvisierte Heterophonie, spektrale Transformationen als auch das Rauschen eines Moog und Ciat-Lonbarde Synthesizers werden miteinander kombiniert und erschaffen hierdurch eine intensiv-wilde Atmosphäre.

„Cycle and Reveal“ wurde von Marc Urselli (John Zorn, Laurie Anderson) im East Side Sound und von Stephen McLaughlin im EMPAC aufgenommen. Das Mastering übernahm Ryan Streber von Oktaven Audio. Zudem lud Diaz de Leon die in Melbourne lebende Visual-Artist Yuria Okamura dazu ein, das Album-Cover und die Inner-Sleeve-Symbole zu kreieren. Diaz de Leons großes Interesse an der Reinterpretation spiritueller Kunst findet sich in den Arbeiten Okamuras wider. Okamura bearbeitet „Landkarten und rekonfiguriert geometrische Muster und Symbole, die auf esoterische Symbole, okkulte Diagramme oder religiöse Architekturen und Dekorationen referieren“.